

# INBETRIEBNAHME NOTBELEUCHTUNG



Anlagennummer:

Standort:

Anlagentyp:

Batterietyp:

Firma:

Datum:

Autonomiezeit:

# ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



- Die Geräte sind nicht für den privaten Gebrauch geeignet.
- Eine Installation darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte unter Berücksichtigung der nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften erfolgen.
- Die Geräte sind bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben.
- Alle Fremdkörper müssen vor der ersten Inbetriebnahme aus den Geräten entfernt werden.
- Bei Arbeiten an den Geräten sind diese zuerst komplett spannungsfrei zu schalten, gegen Wiedereinschalten zu sichern und die Spannungsfreiheit festzustellen. (Gilt für Netzspannung, Ersatzstromquelle und evtl. Steuer-/Fremdspannungen.) Stromkreise nicht unter Last trennen.
- Beim Transport mit herunterfallenden Teilen rechnen.
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Die Batterien sind nicht für den privaten Gebrauch geeignet. Eine Installation darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte unter Berücksichtigung der nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften erfolgen. Bei Arbeiten an Batterien Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
- Die Batterien sind bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben.
- Elektrostatische Auf- bzw. Entladungen/Funken sind zu vermeiden. Explosionsgefahr!
- Bei Zerstörung der Gehäuse ist der freiwerdende Elektrolyt ätzend.
- Bei Arbeiten an den Batterien sind diese zuerst komplett freizuschalten, gegen Wiedereinschalten zu sichern und die Spannungsfreiheit festzustellen. Die Batterie nicht unter Last trennen!
- Bei Trennen unter Last oder bei Kurzschlüssen können Verbrennungen durch Lichtbögen die Folge sein.
- Keine fremden Gegenstände oder Werkzeuge auf der Batterie ablegen.
- Beim Transport mit herunterfallenden Teilen rechnen.
- Niemals Blockbatterien/Zellen an den Polen anheben oder hochziehen.
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile verwendet werden.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Sicherheits- und Warnhinweise in der Montage-, Inbetriebnahme-, und Bedienungsanleitung.

# INBETRIEBNAHME - VORBEMERKUNGEN

## Inbetriebnahme von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen

Die Inbetriebnahme von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen erfolgt in Übereinstimmung mit

folgenden Normen und Verfahrensanweisungen:

- E DIN EN 50171 (VDE 0558-508):2013-07  
Abschnitt 8.3 Wiederkehrende Prüfungen

## Inbetriebnahmetätigkeiten

Die nachstehend beschriebenen Leistungen werden vor der Erstprüfung im Sinne oben genannter Norm ausgeführt.

Bauseitige Vorleistungen sind:

- vollständig installierte Anlage, im Einzelnen bedeutet das:
  - Anschluss der Zuleitung
  - Montage der Batterien inklusive Beschriftung und ausgefülltem Montagebericht
  - Anschluss aller benötigten Endstromkreise und Montage aller Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten.

Ein unvollständig installiertes Verbrauchernetz führt zu:

- einem verfälschtem Ergebnis der Kapazitätsprüfung
- falschen Störmeldungen, da nicht alle Leuchten und Stromkreise parametrierbar werden können

## Vor der Inbetriebnahme sind seitens des Errichters die Prüfungen nach VDE 0100-600:2008-06 HD 60364-6:2007 Abschnitt 61.3 Erproben und Messen auszuführen.

Im Folgenden sind alle Prüfungen, die für Sicherheitsbeleuchtungsanlagen des auf dem Titelblatt genannten Typs relevant sind, aufgeführt:

- Durchgängigkeit der Leiter
- Isolationswiderstand der elektrischen Anlage
- Schutz durch automatische Abschaltung der Stromversorgung
- Spannungspolarität
- Phasenfolge der Außenleiter
- Funktions- und Betriebsprüfungen
- Spannungsfall

Der Errichter muss einen schriftlichen Nachweise über oben genannte Prüfungen und Messungen erbringen.



Alle Prüfungen und Messungen des zentralen Sicherheitsstromversorgungssystems dürfen nur von einer Fachkraft für Sicherheitsstromversorgungssysteme vorgenommen werden.

# INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL 1/4

Prüfdatum:

Name des Technikers:

## ARBEITEN AUS E DIN EN 50171 (VDE 0558-508):2013-07

- |   |                      |                          |                          |                          |
|---|----------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>1. Softwarestand</b>   | <input type="text"/> |                          |                          |                          |
| <b>2. Technische Dokumentation (Sichtprüfung)</b>   |                      | Ja                       | Nein                     | N/V                      |
| Montageanleitung vorhanden  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Betriebsanleitung vorhanden   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Batteriedatenblatt vorhanden  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Stromlaufplan vorhanden   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leistungsdaten und Typenschild vorhanden  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Leistungsbilanz und Strangschemata vorhanden  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>3. Leuchten</b>  |                      |                          |                          |                          |
| Kalibrieren aller Stromkreise   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Überprüfen der Leuchtenanzahl (Soll-Ist)  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Scannen der Leuchten u. Vergabe von Stromkreis- und Leuchtennummer (DALI-Technik)   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Vergabe von AC- und DC-Level (DALI-Technik)   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>4. Automatische Umschalteneinrichtung (ATSD)</b>   |                      |                          |                          |                          |
| Funktionstest mit Lastübernahme   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Prüfung durch Nachbildung eines Netzausfalls (Prüfung externer Netzwächter)   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>5. Einstellwerte (Sichtprüfung)</b>  |                      |                          |                          |                          |
| Einstellwerte Laderegler  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Messempfindlichkeit der Strommessung  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Isolationsüberwachung   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Temperaturüberwachung   |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Anzeige- und Bedieneinheit  |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>6. Batterie</b>  |                      |                          |                          |                          |
| Kapazitätstest für die Bemessungsbetriebsdauer mit voller Verbraucherlast (Messwerte siehe Tabelle » Inbetriebnahmeprotokoll 3/4) |                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

# INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL 2/4

Prüfdatum:

Name des Technikers:

## ARBEITEN AUS E DIN EN 50171 (VDE 0558-508):2013-07

### 7. Messungen

#### AC-Normalbetrieb

Eingangsspannung	<input type="text"/>	V/AC
Eingangsstrom	<input type="text"/>	A/AC
Verbraucherspannung	<input type="text"/>	V/AC
Verbraucherstrom	<input type="text"/>	A/AC
Batteriespannung	<input type="text"/>	V/DC
Lade-/Entladestrom	<input type="text"/>	A/DC

#### AC-Betrieb Netzausfall in UV Allgemein

Verbraucherspannung	<input type="text"/>	V/AC
Verbraucherstrom	<input type="text"/>	A/AC

#### DC-Betrieb nach Netzausfall

Batteriespannung	<input type="text"/>	V/DC
Entladestrom	<input type="text"/>	A/DC

#### DC-Betrieb vor Ende der Autonomiezeit

Batteriespannung	<input type="text"/>	V/DC
Entladestrom	<input type="text"/>	A/DC

#### Betrieb nach Netzwiederkehr

Batteriespannung	<input type="text"/>	V/DC
Ladestrom	<input type="text"/>	A/DC

# INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL 3/4

Prüfdatum:

Name des Technikers:

## ARBEITEN AUS E DIN EN 50171 (VDE 0558-508):2013-07

### 7. Messungen (Fortsetzung)

Batteriespannung gemäß „Kapazitätstest für die Bemessungsbetriebsdauer mit voller Verbraucherlast“

Block-Nr.	Spannung bei Beginn der Entladung	Spannung am Ende der Autonomiezeit
1	V	V
2	V	V
3	V	V
4	V	V
5	V	V
6	V	V
7	V	V
8	V	V
9	V	V
10	V	V
11	V	V
12	V	V
13	V	V
14	V	V
15	V	V
16	V	V
17	V	V
18	V	V

# INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL 4/4

## ANMERKUNGEN:

## INBETRIEBNAHMEERGEBNIS:

Inbetriebnahme wurde erfolgreich durchgeführt.

Inbetriebnahme wurde nicht erfolgreich durchgeführt.  
Weiteres Vorgehen siehe Feld „Anmerkungen“.

---

Datum

---

Unterschrift des Technikers